

FÜNFZIG JAHRE

DEUTSCH-ISRAELISCHE BEZIEHUNGEN

VORTRAG MIT DISKUSSION

# Deutschland, Israel und die Umbrüche im Nahen Osten

Ein Vortrag von

**Frank Walter Steinmeier**

Bundesminister des Auswärtigen

mit anschließender Diskussion

**Montag, 1. Februar 2016, 19 Uhr**

Akademie der Wissenschaften  
und der Literatur

Geschwister-Scholl-Straße 2  
55131 Mainz

Anmeldung erforderlich bis zum 25. Januar  
2016 an: [veranstaltungen@adwmainz.de](mailto:veranstaltungen@adwmainz.de)

Begrenzte Anzahl von Plätzen. Bitte bringen  
Sie zur Einlasskontrolle einen gültigen Perso-  
nalausweis mit und nehmen Sie bis 18.45 Uhr  
die Plätze ein.

[www.adwmainz.de](http://www.adwmainz.de)



# Deutschland, Israel und die Umbrüche im Nahen Osten

Im März 1965 schlug die deutsche Bundesregierung nach langen öffentlichen und internen Diskussionen dem Staat Israel die Aufnahme diplomatischer Beziehungen vor, die dann am 12. Mai 1965 erfolgt. Die Shoah lag zu diesem Zeitpunkt nur wenig mehr als zwei Jahrzehnte zurück, und für viele Israelis war der Gedanke an eine Verbindung mit dem Land der Täter schwer erträglich. In den seitdem vergangenen 50 Jahren haben sich nicht nur auf der politischen Ebene, sondern auch in kultureller und persönlicher Hinsicht vielfältige gute Beziehungen ergeben.

Die politische Gesamtsituation des Nahen Ostens war durch diese fünf Jahrzehnte hindurch von schweren Konflikten geprägt, die in einer langen Reihe von Kriegen kulminierten und heute in einer von Staatszerfall, Bürgerkriegen mit religiösem oder ethnischen Hintergrund, heimlichen und offenen Interventionen interessierter Staaten, zahllosen Toten und Millionen Flüchtlingen eine dramatische Zuspitzung erfahren haben.

Anlässlich des 50. Jubiläums der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Deutschland und Israel spricht **Bundesaußenminister Frank Walter Steinmeier** zum Thema ›Deutschland, Israel und die Umbrüche im Nahen Osten‹.

Anschließende Podiumsdiskussion mit:

**Malu Dreyer** (Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz),

**Dr. Ursula Krechel** (Vizepräsidentin der Akademie der Wissenschaften und der Literatur),

**Prof. Dr. Günter Meyer** (Leiter des Zentrums für Forschung zur Arabischen Welt an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz),

**Alfred Wittstock** (Leiter der Studienstelle Israel an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Moderation: **Anke Plättner** (freie Journalistin, Moderatorin der Phoenix-Runde).